
Subject: Giardienbefall Medikament

Posted by [modellbauersbruck](#) on Mon, 21 Apr 2014 15:10:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute.

Hätte mal ne Frage zur Medikation bei Giardien.

Mein Chinchillaweißchen Shakira hat nachgewiesenen Giardienbefall, hat allerdings weder Durchfall noch hat sich ihr Verhalten(fressen, ect.) geändert.

Lediglich ein Gewichtsverlust bestätigt die Krankheit.

Behandele sie Augenblicklich mit Chevi-Col Pulver.

Das wirkt aber nur immer in den Tagen wo ich es oral verabreiche, also das heißt, sie nimmt den diesem Zeitraum wieder zu.

Ich gebe es ihr und ihrem Böckchen 5 Tage lang und dann setze ich wieder für 3 Tage aus.

Kaum habe ich es vorgestern abgesetzt, hat sie wieder heute Morgen 4 gr abgenommen.

Meine Frage: Gibt es ein Mittel, das ich ins Trinkwasser geben kann und das dann auch gut angenommen wird?

Habe da noch ein Mittel Namens Metronidazol Lösung 0,5%, habe dies aber noch nicht verwendet, da ich auch nicht weiß, ob ich es gleich nach der Anwendung des vorherigen Mittels verwenden darf.

Danke im voraus

Gruß Markus

File Attachments

1) [Shakira1.jpg](#), downloaded 1112 times

Subject: Re: Giardienbefall Medikament

Posted by [Danie](#) on Tue, 22 Apr 2014 09:28:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Markus,

laut CliniPharm Datenbank wird es auch für Chinchilla empfohlen:

http://vptserver1.uzh.ch/wir/00000055/1928__F.htm

Allerdings kenne ich aus meinem Bekantenkreis niemanden, der es eingesetzt hat.

Weit verbreitet ist Panacur und auch zur Anwendung kommt Valbazen.

Metronidazol ist hochgradig bedenklich bei Chinchilla, führt häufig zu schweren Nebenwirkungen und wird daher absolut NICHT empfohlen!

Gewichtsschwankungen von +/-15 g sind normal für Chinchillas, daher sollte man immer zur selben Uhrzeit wiegen (ich mache das wenn dann abends etwa zwischen 19 - 20 Uhr).

Die Biologie der Giardien ist etwas fieser als manch andere Parasiten. Da über den Kot den die Tiere fressen, die Zysten (verkapselte Giardien) wieder aufgenommen werden, können sie sich gleich wieder im Körper einnisten, sobald man eine Behandlungspause nach 5 Tagen macht - sie bleiben in der Umgebung bis zu 3 Wochen überlebensfähig - in Wasser bis zu 3 Monaten.

Von anderen Medikamenten ist bekannt, dass die Tiere noch 5 Tage nach Behandlungsbeginn die Zysten ausscheiden können, werden diese wieder aufgenommen, können sie sich also auch in der Behandlungspause wieder neu ansiedeln. Nach etwa 10 Tagen wird das Wirtstier wieder zum Ausscheider.

Mein TA sagt z.B. 7-10 Tage am Stück behandeln, dann Pause und dann wieder 7-10 Tage (Fenbendazol, Albendazol).

Ich habe gerade 21 Tage am Stück behandelt mit einem Albendazol Präparat. In Russland werden die Tiere mit dem Wirkstoff Albendazol einmalig 10 Tage behandelt.

Die orale Gabe ist jedoch nach wie vor die sicherste, da man so am genauesten dosieren kann.

Weitere Infos kannst du auch in den vergangenen Themen dazu hier im Forum finden, oder auch auf der InfoSeite, zu der dieses Forum hier gehört:

http://infoseite.igc-forum.de/?goto=./content//19_Krankheiten&sub=berichte/giardien.htm

Wichtig ist, dass du jegliche Veränderung der Behandlung zuvor mit deinem Tierarzt besprichst!

Subject: Re: Giardienbefall Medikament

Posted by [modellbauersbruck](#) on Tue, 22 Apr 2014 17:29:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

vielen Dank für deine sehr hilfreiche Antwort. Habe mich gestern mit einer Züchterin unterhalten und die hat wiederum mit einer ihr bekannten Züchterin gesprochen.

Beide empfohlen mir eine Panacur 10% kur für die betroffenen Tiere. Sie meinten auch, dass Chevi-col absolut schädlich sei, habe es gleich abgesetzt. Kurz darauf habe ich gleich noch meine Tierärztin angerufen, die heute gleich das Präperat für mich bestellt hat.

Laut Züchterin soll ich das Medikament 40 Tage ununterbrochen oral verabreichen. Auch den anderen Tieren soll ich 0,2ml ins Trinkwasser geben.

Heute habe ich die Chinchidame nochmal gewogen. Früh hatte sie 575gr und vorhin hatte sie 573gr. sie nimmt zumindest nicht mehr soviel ab, wie die letzte Zeit. Hoffe das ich dann die Sache mit Panacur in den Griff bekomme.

Sobald sich eine Besserung einstellt, melde ich mich wieder.

Sollte ich die Behandlung auch weiterhin mit Sab Simplex unterstützen und wenn ja, wie oft soll ich dies verabreichen?

LG. Markus

Subject: Re: Giardienbefall Medikament
Posted by [Danie](#) on Wed, 23 Apr 2014 06:32:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hattest du dir den Link komplett durchgelesen, auch was die Dosierung betrifft?

Bei uns gab es mittlerweile mehrfach Resistenzen gegen Panacur - leider. Daher setze ich es nicht mehr ein.

Schau auch gern einmal hier: <http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=3278&start=0&rid=4&S=1db92dcb97156113637ba80fd28cb251>

Ich gebe keine 40 Tage mehr durch, es gab zwar bisher keine erkennbaren Probleme, aber es ist eine sehr starke Belastung für den Körper (Leber, Niere).

Subject: Re: Giardienbefall Medikament
Posted by [modellbauersbruck](#) on Thu, 24 Apr 2014 18:48:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

habe mir etz heute das Panacur geholt und gleich mal ihr und ihrem Partner was verabreicht.
Werde kommende Woche eine Kotprobe abgeben und dann sehe ich ja, ob sie noch Giardienbefall haben.

Shakira nimmt täglich wieder zu und ihr Spickey bleibt ziemlich gleich mit dem Gewicht.
Gestern habe ich den Käfig mit heißem Essigwasser ausgewaschen.

Das hat ihnen gar nicht gepasst. Waren ganz aufgereggt und haben gleich über Nacht 5 bzw 15gr abgenommen, aber heute sind sie wieder ganz normal.

Melde mich kommende Woche mal, wenn ich weiß, was bei der Kotprobe raus gekommen ist.

Vielen Dank nochmal an Dich, da Du mich mit Ratschlägen sehr gut unterstützt hast. Echt Klasse

Gruß Markus und die 17 Fellnasen

Subject: Re: Giardienbefall Medikament
Posted by [Danie](#) on Fri, 25 Apr 2014 12:40:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

heißes Essigwasser bringt nichts. Es zerstört die Zysten nicht.
Ab 60 Grad hilft, das kann meinst nur ein Dampfreiniger oder Heißluftfön schaffen.

Kotprobe würd ich - je nachdem welcher Test gemacht wird - mindestens 10-14 Tage warten!
Bis 5 Tage nach Behandlung sind noch lebende Giardien da und 2 Tage nachdem keine mehr da sind, sollte auch erst der ELISA Test negativ sein.
